



... Rudolf Schädler vertont in allen seinen musikalischen Werken die Natur; gemeint aber ist das Leben. Der literarische Vorwurf wird ihm zum Sinnbild, und die Musik tritt an die Stelle des optischen Bildes, das wiederum über das Nur-Optische hinausgreift in das innerlich Erlebte. Es ist möglich, dass Rudolf Schädler als Komponist dabei nicht immer «original» (was immer man heute darunter versteht) ist; wichtiger ist, dass er sich selber treu zu bleiben weiss in seinem Freiheitsdrang und seiner echten Naturverbundenheit...

Harald Wanger auf der Schallplattenhülle
LIEDER von Joseph Rheinberger und Rudolf Schädler
mit Kurt Widmer, Bariton, und Jörg Eichenberger, Klavier.
Theater am Kirchplatz, 1981

Freude an gelungener musikalischer Feuertaufe

Das neugegründete «Liechtensteiner Kammerorchester» stellte sich vor – Konzert in Marbach

... Als Auftakt kam die «Musik für Orchester» von Rudolf Schädler zu Gehör. Der Liechtensteiner schuf damit eine Musik voll zarter Stimmung, Märchenhaftigkeit und Träumerei. Erste Geige, Trommel und Celli schienen Zwiegespräche zu führen, die vom Orchester behutsam und mit sichtlicher Spielfreude auf- und übernommen wurden...

Margrit Höber im Liechtensteiner Volksblatt,
9. November 1988